

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im ersten Halbjahr 2024 hat Swiss Re einen Gewinn in Höhe von 2,1 Mrd. USD erwirtschaftet. Per 1. Januar 2024 haben wir die Rechnungslegung auf IFRS umgestellt, da dieser Rahmen auch eher der Art und Weise entspricht, wie wir das Unternehmen intern steuern und uns ausserdem ermöglicht, den wirtschaftlichen Wert unserer Geschäftsbereiche hervorzuheben.

Zum finanziellen Erfolg der Gruppe haben alle Geschäftseinheiten – die drei zentralen Elemente unseres Unternehmens – beigetragen. Der Versicherungsumsatz der Gruppe belief sich im ersten Halbjahr auf 22,5 Mrd. USD. Das versicherungstechnische Ergebnis, das die Profitabilität des Underwritings von Swiss Re widerspiegelt, betrug 2,9 Mrd. USD. Die Rendite auf Kapitalanlagen fiel mit 4,0% sehr erfreulich aus, da sich die höheren Zinsen auch weiterhin positiv auf unsere Kapitalerträge auswirken.

Indem wir uns darauf fokussieren, konstant gute Ergebnisse zu erzielen, steigern wir gleichzeitig die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens. Wie am Investorentag im Dezember 2023 angekündigt, haben wir damit begonnen, in den Sach- und Haftpflichtsparten einen Unsicherheitszuschlag auf Rückstellungen für Neugeschäft einzukalkulieren, was uns dieses Jahr etwa 0,5 Mrd. USD Gewinn nach Steuern kosten wird. Damit verfolgt die Gruppe das Ziel, sich mit ihren nach dem Best-Estimate-Verfahren berechneten Rückstellungen in den Sach- und Haftpflichtsparten dauerhaft am oberen Ende der Bandbreite zu positionieren. Die geringen Schadensmeldungen aus Naturkatastrophen im ersten Halbjahr wurden durch die selektive Aufstockung von Rückstellungen für Naturkatastrophen und Man-made-Schäden bei Property & Casualty Reinsurance (P&C Re) teilweise ausgeglichen. Ausserdem haben wir die Rückstellungen für bestimmte Haftpflichtsparten weiter ausgebaut.

Trotz dieser Massnahmen erzielte P&C Re im ersten Halbjahr 2024 einen Gewinn von 989 Mio. USD, begünstigt durch diszipliniertes Underwriting und ein starkes Anlageergebnis. Die Geschäftseinheit erwirtschaftete ein versicherungstechnisches Ergebnis in Höhe von 1,4 Mrd. USD und einen Schaden-Kosten-Satz¹ von 84,5%. Für das Gesamtjahr streben wir einen Schaden-Kosten-Satz von unter 87% an.

P&C Re erneuerte per 1. Juli 2024 Verträge mit einem Prämienvolumen von 4,5 Mrd. USD, was etwa einem Fünftel unseres weltweiten Portefeuilles entspricht. Gegenüber dem zur Erneuerung anstehenden Geschäft erzielten wir einen Volumenanstieg von 7%, und die Preise erhöhten sich um 8%. Basierend auf weiterhin vorsichtigen Inflationsannahmen und aktualisierten Risikomodellen erhöhten sich die Schadenannahmen um 10%, wobei die resultierende Portefeuillequalität den Finanzzielen der Gruppe für 2024 entspricht.

Life & Health Reinsurance (L&H Re) erwirtschaftete im ersten Halbjahr einen Gewinn von 883 Mio. USD. Dies dank niedrigerer Sterblichkeitsraten in den USA sowie höherer Kapitalerträge und trotz ungünstiger Entwicklungen in der Region EMEA. Die Geschäftseinheit erzielte ein versicherungstechnisches Ergebnis in Höhe von 1,0 Mrd. USD. Für das Gesamtjahr strebt L&H Re einen Gewinn von etwa 1,5 Mrd. USD an.

Corporate Solutions erwirtschaftete im ersten Halbjahr einen Gewinn von 435 Mio. USD. Ein starkes Ergebnis, das auf der konstant guten Performance des zugrunde liegenden Geschäfts, dem günstigen Schadenverlauf und den starken Kapitalerträgen beruht. Strikte Portefeuillesteuerung und diszipliniertes Underwriting resultierten in erfreulichen Margen im Bestands- und Neugeschäft. Hinzu kamen geringe Man-made-Schäden. Corporate Solutions erzielte ein

versicherungstechnisches Ergebnis in Höhe von 509 Mio. USD und einen Schaden-Kosten-Satz² von 88,7%. Für das Gesamtjahr strebt die Geschäftseinheit einen Schaden-Kosten-Satz von unter 93% an.

Nach einer strategischen Überprüfung unserer White-Label-Digitalversicherungsplattform iptiQ haben wir bereits im Mai 2024 unsere Entscheidung bekanntgegeben, uns aus diesem Geschäft zurückzuziehen. Dies soll in einer Weise und in einem Zeitrahmen geschehen, die den Wert für die Gruppe maximieren. Da sich die Marktbedingungen seit der Gründung von iptiQ erheblich verändert haben, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir nicht mehr die besten Eigentümer für dieses Geschäft sind. Der Rückzug verläuft wie geplant, und wir haben im ersten Halbjahr eine Wertminderung von 111 Mio. USD verbucht.

Wir bekräftigen unsere Finanzziele für das Jahr 2024, einschliesslich eines Konzerngewinns von über 3,6 Mrd. USD. Das makroökonomische und geopolitische Umfeld bleibt herausfordernd. Die wirtschaftliche Unsicherheit hat in den vergangenen Wochen zugenommen, und an den globalen Märkten ist die Volatilität sprunghaft gestiegen.

Im Jahr 2024 ist die halbe Weltbevölkerung dazu aufgefordert zu wählen. Dies bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, den künftigen Kurs ihrer Länder mitzubestimmen, zugleich könnten sich jedoch auch politische und gesellschaftliche Spannungen verstärken.

Fortdauernde Kriege verursachen tragische Verluste von Menschenleben. Die Konflikte wirken sich zudem auf die globalen Lieferketten aus und können zu kostspieligen Betriebsstillständen führen. Die soziale Inflation in den USA treibt Prozesskosten in die Höhe und verlangt in bestimmten Haftpflichtsparten erhöhte Wachsamkeit.

¹ Der Schaden-Kosten-Satz von P&C Re ist definiert als $[-\text{Versicherungsaufwand (netto)} / \text{Versicherungsumsatz (netto)}]$.

² Der Schaden-Kosten-Satz von Corporate Solutions ist definiert als $[-(\text{Versicherungsaufwand (brutto)} + \text{Rückversicherungsergebnis} + \text{nicht direkt zurechenbare Aufwendungen}) / \text{Versicherungsumsatz (brutto)}]$.



Jacques de Vacleroy
Präsident des Verwaltungsrates



Andreas Berger
Group CEO

Die meisten wissenschaftlichen Prognosen deuten auf eine aktive Hurrikansaison 2024 hin. Diese wurde bereits Ende Juni von Hurrikan Beryl eingeläutet, der früher im Jahr eintrat als jeder zuvor verzeichnete Sturm der Kategorie 5.

In Anbetracht all dieser Faktoren behält Swiss Re die Risiken und ihre möglichen direkten und indirekten Auswirkungen auf die Versicherungs- und Rückversicherungsbranche scharf im Auge. Gleichzeitig hält Swiss Re Ausschau nach Chancen, die sich aus einem dynamischen Umfeld ergeben. Unser Fokus ist klar: Wir wollen unsere Ziele für das Gesamtjahr erreichen, eine starke, nachhaltige Performance erzielen und unsere Kunden in den Mittelpunkt unserer Gesamttätigkeit stellen.

Bei unseren 15 000 Mitarbeitenden auf der ganzen Welt bedanken wir uns für die Energie und den Enthusiasmus, mit denen sie die Ambitionen von Swiss Re als einem führenden Rückversicherer vorantreiben. Unseren Aktionärinnen und Aktionären danken wir für ihre Treue und Unterstützung. Und unseren Kunden versichern wir, dass wir als Partner an ihrer Seite stehen.

Zürich, 22. August 2024

Jacques de Vacleroy
Präsident des Verwaltungsrates

Andreas Berger
Group CEO